

HYGIENESCHUTZKONZEPT

Liebe Besucherinnen und Besucher,

liebe ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

seit dem 4. Mai 20 haben wir unsere Türen wieder für Recherchearbeiten im Archiv geöffnet. Wir bitten dafür um Beachtung unserer Regeln unter den besonderen Umständen, die die Pandemie mit sich bringt:

Abstand halten: Einhaltung des erforderlichen Mindestabstands von 1,50 Metern zwischen Personen, die nicht in derselben Wohnung leben.

Maximal fünf Personen, nach Voranmeldung: Die Begrenzung der Anzahl der Personen, die sich zur gleichen Zeit im Archiv aufhalten, aufgrund der räumlichen Bedingungen auf fünf. Um diese Maßnahme gewährleisten zu können erbitten wir eine telefonische Voranmeldung eines jeden Besuchs unter: 040 390 36 66. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir spontane Besuche derzeit nicht empfangen können.

Hände waschen: Bei Betreten der Räumlichkeiten bitten wir um das Reinigen, bzw. Desinfizieren der Hände. Für Besucher*innen und Mitarbeiter*innen steht Handdesinfektionsmittel bereit. Darüber hinaus bitten wir um die Einhaltung der derzeit empfohlenen Hygieneregeln, wie häufiges Händewaschen (mind. 30 Sekunden) mit Seife, Niesen in die Armbeuge und das Abstandsgebot von 1,5 Metern zu allen Personen außerhalb des eigenen Haushalts.

Krank zu Hause bleiben: Besucher*innen, Gästen, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die unter Symptomen akuter Atemwegserkrankung leiden, ist der Zutritt der Räumlichkeiten derzeit untersagt. Dazu zählen: Husten, Schnupfen, Fieber, Beeinträchtigung des Geruchs- und Geschmackssinns, Gliederschmerzen, Atemnot, Abgeschlagenheit und Kopfschmerzen.

Tägliche Reinigung: Mit der Einführung folgender allgemeine Hygienemaßnahmen durch die Mitarbeiter*innen reduzieren wir das Infektionsrisiko: mehrmalige tägliche Reinigung von Flächen und Gegenständen, die häufig durch Besucher*innen und Personal berührt werden. Dazu zählen: Türklinken, Handläufe, Wasserhähne, Lichtschalter und Tische. Außerdem bitten wir auf die strikte Trennung von Besuch- bzw. Personaltoiletten zu achten. Außerdem sollen die Räume des Archivs mehrmals täglich gut gelüftet werden.

Kontaktdatenspeicherung: Für die Dauer von vier Wochen erbitten wir die Speicherung von Namen, Datum und Zeitpunkt des Besuchs und Telefonnummer der Besucher*innen des Archivs, um im Falle des Bekanntwerdens eines Infektionsfalls mit Covid-19 die Infektionskette nachvollziehen zu können.

Mund- und Nasenschutz tragen: Zusätzlich zum Abstandsgebot bitten wir um das Tragen von Mund- und Nasenschutz während des Aufenthalts in unseren Räumlichkeiten. Dies gilt vor allem für Besucher*innen aber auch für Mitarbeiter*innen im Kontakt mit Besuch und/oder in Gesprächssituationen.

Kein öffentlicher Publikumsverkehr: Unsere Ausstellungsräume bleiben weiterhin geschlossen.

Keine Freizeitangebote: Veranstaltungen, Feiern, Rundgänge (auch im Freien) dürfen nach wie vor nicht stattfinden.

Hinweisschilder: Zur Sicherung und Präsenz der Maßnahmen wurden im Archiv Hinweisschilder zur Einhaltung des Abstands angebracht.

Informationsfluss: Wir informieren laufend über Änderungen und Erweiterungen über unsere Internetpräsenz.